

Jazz-Genuss und Urlaubsvergnügen

Im Oktober geht in Caldas da Rainha im Centro de Portugal wieder ein international und hochkarätig besetztes Festival über die Bühne

Bereits zum achten Mal ist das geschichtsträchtige Caldas da Rainha wieder Schauplatz eines der hochkarätigsten Jazz-Festivals in Portugal: Beim CALDAS nice JAZZ treten vom 4. Oktober bis zum 2. November bekannte und aufstrebende Musiker auf, die einen spannenden Querschnitt durch die aktuelle Jazzszene bieten. Alle Konzerte finden im Kultur- und Kongresszentrum der Stadt statt.

Den Anfang macht am 4. Oktober der US-amerikanische Pianist Brad Mehldau, der für seine enorme Wandlungsfähigkeit bekannt ist. Jazzstandards verwandelt er in Bach'sche Fugen, Rockhits in brillante Jazzkompositionen. Bei seinem Konzert mit Jeff Ballard (Schlagzeug) und Larry Grenadier (Bass) stellt er u.a. sein jüngstes Album „Seymor reads the Constitution!“ vor.

Eine etwas kürzere Anfahrt hat am 17. Oktober das Orquestra de Jazz de Matosinhos aus dem gleichnamigen Vorort von Porto. Das OJM ist eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, die Verbreitung und Ausbildung im Bereich Jazz zu fördern. Das Ensemble wurde 1999 mit Unterstützung des Stadtrats von Matosinhos als Nationales Jazzorchester gegründet.

Die Bassistin Kinga Glyk (18. Oktober) ist fraglos eine der besten Musikerinnen ihres Heimatlandes Polen. Die erst 20-jährige Künstlerin (Markenzeichen: Hut) hat bereits drei Alben mit groovigem Jazzrock aufgenommen. Internet-Usern ist sie vor allem durch ihre faszinierende Solo-Interpretation von Eric Claptons Hit „Tears in Heaven“ bekannt – das Video wurde auf YouTube über 1,6 Millionen Mal geklickt!

Isabella Lundgren (19. Oktober) wird von Kritikern immer wieder als „eine der größten Entdeckungen der schwedischen Jazzszene“ bezeichnet. Mit ihrer enorm kraftvollen,

sehr souligen Stimme begeistert sie ihr Publikum zwischen Schweden, Portugal, Japan und den USA.

Trompeter Dave Douglas und Pianist Uri Caine (31. Oktober) arbeiten schon seit vielen Jahren zusammen. Ihr jüngstes Album „Devotion“ spannt den musikalischen Bogen von Klassik und den religiösen Klängen der amerikanischen Südstaaten über Tango bis hin zur Avantgarde.

Gleich acht Saxophonisten stehen am 1. November mit dem Pedro Moreira Sax Ensemble aus Lissabon auf der Bühne. Sie kombinieren eher lyrische, poetische Sounds mit mutig experimentellen Klängen.

Last but not least tritt am 2. November der in Manchester lebende Komponist, Produzent, Trompeter und DJ Matthew Halsall auf, der als eines der kreativsten Talente der britischen Jazzszene gilt.

Auch tagsüber kann man in der nur gute 90 Kilometer vom Flughafen Lissabon entfernten Stadt Caldas da Rainha viel entdecken. Das Thermalbad etwa, das gleich neben der 1485 erbauten und ältesten Thermal-Klinik der Welt liegt. Das toll gestaltete Radsportmuseum oder die Fayence-Fabrik, in der Arbeiten des Künstlers Bordalo Pinheiro zu sehen sind. Den täglich auf der Praça da República stattfindenden großen Obst- und Gemüsemarkt. Oder man fährt einfach ein paar Kilometer hinaus ans Meer, etwa nach Foz do Arelho, und entspannt sich beim Blick auf den unendlichen Atlantik...

Weitere Infos zum Festival und Tickets unter www.caldasnicejazz.pt

Weitere Infos über Centro de Portugal unter www.centerofportugal.com

Die Region Centro liegt zwischen Portugals grünem Norden und der Region um Lissabon. Sie lockt mit einer der abwechslungsreichsten Landschaften des Landes. Im Westen findet man am Atlantik lange weiße Sandstrände, im Osten reicht die Region bis an die Grenze zu Spanien. Das Centro de Portugal war und ist auch heute noch in vielerlei Hinsicht das geistige und kulturelle Zentrum des Landes. Die wichtigsten Städte sind Coimbra mit der berühmten Universität, Aveiro am Rande einer faszinierenden Hafnlandschaft und das zentral gelegene, geschichtsträchtige Viseu. Neben dem Universitätsviertel von Coimbra gehören auch das

Königskloster von Batalha, das Kloster von Alcobaça, das Tempelritter-Kloster von Tomar sowie die prähistorischen Felszeichnungen in Foz Côa zum Weltkulturerbe der UNESCO. Mittelportugal empfängt seine Besucher mit einer zauberhaften Hügellandschaft und urigen Dörfern, in denen alte Traditionen noch lebendig sind und die sorgsam renoviert und für den sanften Tourismus erschlossen wurden. Ein „Höhepunkt“ der Region ist die Serra da Estrela; im höchsten Gebirge des portugiesischen Festlandes findet man auch Portugals einziges Skigebiet.

München/Viseu, 26. August 19

Für weitere Presseinformationen:

Pura Communications

Lina Leite

Ysenburgstr. 10

80634 München

Tel. +49-89-649 56 480

info@puracomm.eu

www.puracomm.eu